



Presseinformation

Das eigene Fahrzeug selbst auf die kalte Jahreszeit vorbereiten

Mit vier Tipps in den Autowinter starten

Gummipflege verhindert eingefrorene Türdichtungen – Türschloss- Enteisler für den Notfall bereithalten

Bochum, 8. Oktober 2018 – Reifenprofiltiefe messen, Batterie prüfen und die Scheiben noch einmal gründlich reinigen – diese Tipps bei der Vorbereitung des Autos auf die anstehende Wintersaison kennt jeder. Allerdings lohnt es sich auch abseits dieser Klassiker einige Minuten in die Fahrzeugpflege zu investieren. Gummidichtungen und Wischerblätter verdienen jetzt ebenso Aufmerksamkeit, beim Reifentausch ist Genauigkeit gefragt und schließlich sollte auch der Notfallplan für vereiste Türen oder Schlösser stehen. Mit diesen vier Tipps und Tricks der Experten von Aral starten Autofahrer optimal vorbereitet in die Schnee- und Eis-Saison.

Gummidichtungen pflegen: Um einem Festfrieren von Türen und Kofferraum vorzubeugen, empfiehlt sich jetzt eine professionelle Gummipflege. Sie verleiht Kunststoffen neuen Glanz und unterdrückt ein störendes Quietschen. Außerdem verhindert sie bei regelmäßiger Anwendung ein Aushärten der Gummis und hält sie geschmeidig. Der Einsatz der Gummipflege als Stift ist denkbar einfach: Zunächst werden die Kunststoffteile und Dichtungen von grobem Schmutz befreit und getrocknet. Danach kann die Gummipflege aufgetragen werden. Geeignete Pflegestifte gibt es unter anderem an den rund 2.450 Aral Stationen in Deutschland.

Wischerblätter ersetzen und Scheibenfrostschutz auffüllen: Im Super-Sommer 2018 hatten die Wischerblätter weitgehend Pause. Doch auch in dieser Ruhephase haben hohe Temperaturunterschiede und direkte Sonneneinstrahlung den empfindlichen Gummilippen zugesetzt. Spröde Wischerblätter hinterlassen Schlieren auf der Schreibe und mindern den Durchblick. Rissige Wischerblätter sollten deshalb ausgetauscht werden, denn vor allem in der dunklen Jahreszeit ist ein ungetrübter Blick extrem wichtig für eine sichere Fahrt. Damit der erste Frost nicht die Scheibenwaschanlage blockiert sollte rechtzeitig Winterscheibenreiniger oder Ganzjahresscheibenreiniger nachgefüllt werden, um auch bei Minustemperaturen und Schneetreiben eine klare Sicht zu behalten. Entsprechende Reiniger sind ebenfalls an Aral Stationen erhältlich.

Mit vier Tipps in den Autowinter starten

Seite 2

Auf vereiste Schlösser vorbereiten: Rohe Gewalt oder ein mit dem Feuerzeug erhitzter Schlüssel sind denkbar schlechte Methoden, um vereiste Schlösser vom Eis zu befreien. Wer zu viel Kraft aufwendet, kann die Feinmechanik der Schlösser dauerhaft beschädigen, beim Erhitzen des Schlüssels können die darin eingearbeiteten Chips Schaden nehmen. Die bessere Alternative sind spezielle Türschloss-Enteiser, die in die Manteltasche gehören. Die darin enthaltenen Alkohole tauen das Türschloss innerhalb von wenigen Minuten auf. Außerdem verhindern sie ein erneutes Einfrieren und spezielle Rückfette dienen als Korrosionsschutz. Noch besser ist es, die gefährdeten Schlösser vor dem Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen. Ist der Autoschlüssel in den Schnee gefallen oder nass geworden, sollte er vor dem nächsten Einsatz abgetrocknet werden.

Auf die Details beim Reifenwechsel achten: Eine Mischung aus Winter- und Sommerreifen – vom Gesetzgeber nicht verboten – vergrößert den Verschleiß und führt zu deutlich schlechteren Fahreigenschaften. Es empfiehlt sich also immer, alle vier Reifen zu wechseln und auf die Winterspezialisten zu setzen. Beim Wechsel sollten die Reifen jeweils achsweise gekennzeichnet und ausgetauscht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Unterschied in der Profiltiefe zwischen Vorder- und Hinterachse nicht zu groß wird, um eine Verschlechterung der Fahreigenschaften zu verhindern. Reifen mit dem besseren Profil gehören auf die Hinterachse. Dort sorgen sie für eine verbesserte Spurstabilität. Übrigens empfiehlt es sich, nicht erst bei den ersten Schneeflocken oder Nachtfrösten zu reagieren, sondern jetzt den Reifenwechsel in Angriff zu nehmen.



Dieses und andere Fotos stehen Ihnen zum Download unter www.aral-presse.de zur Verfügung.

Anmerkung für Redakteure:

Mit rund 2.450 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland, dem wichtigsten europäischen Tankstellenmarkt. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmenname „Aral“. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der BP in Deutschland.